

Anmerkungen, Nachträge und Berichtigungen.

Zu S. 7 ff.

Uebersichten der Einteilungen der Rechtsbücher und Verzeichnisse von Abbreviaturen finden sich außerdem noch als Beigaben zu mehreren Summae confessorum, wie bei diesen S. 522. 529. 536. 538 berichtet ist. — Ferner ist nachzutragen :

Tituli juris civilis et canonici. Basil. Kessler 1487. Fol. Erlangen.

Die Schrift führt keinen Titel und bildet einen Anhang zu Joh. Nivellensis Concordantiae Bibliae et canonum cum Titulis decretalium totiusque juris civilis. Basil. Kessler. 1487. Fol. Hain No. 9416.

Sie enthält :

1. Tituli decretalium alphabetisch.
2. Tituli juris civilis alphabetisch.
3. Introductorium in lectionem librorum juris tam canonici quam civilis.
4. Abbreviaturae.
5. Decretum versificatum, von dem oben S. 22 und S. 43 besprochenen vielfach abweichend.

Zu S. 17.

Der im Idioma novum genannte „Abbas qui super decretales scripsit“ könnte auch der bekannte Abbas antiquus sein, und dies ist wahrscheinlicher, obgleich das Repertorium aureum und der Modus legendi an dieser Stelle den Abbas Lapus Castilionelius nennen. Ueber den Abbas antiquus vgl. Phillips, Kirchenrecht Bd. 4 S. 328. 337. Schulte, Lehrb. des kathol. Kirchenrechts S. 61.

Zu S. 40.

3. 8. 17. lies : Distichon statt Dystichon. — 3. 10 lies : decretistis statt decristis.